

Entschiedene Wettbewerbe

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **29 (1990)**

Heft 2: **Landschaftsarchitektur in Belgien = L'architecture du paysage en Belgique = Landscape architecture in Belgium**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbskalender

Ablieferungstermin	Objekt IW: Ideenwettbewerb PW: Projektwettbewerb	Verantwortliche Behörde	Teilnahmeberechtigte
2. Juli 1990	Erweiterung Primarschule Balzers PW	Gemeinde Balzers FL	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein haben.
10. Juli 1990	Zentrumsüberbauung in Diepoldsau IW	Politische Gemeinde Diepoldsau SG, Sonnenbau AG	Architekten, die in den Regionsgemeinden «Mittelrheintal» seit mindestens dem 1. Januar 1989 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind (Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, Widnau).
31. Juli 1990	Verwaltungsgebäude GD PTT, Worblaufen	Generaldirektion PTT, Bern	Architekten, die im Kanton Bern seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.
3. August 1990	Überbauung des Röntgenareals in Zürich PW	Schweizerische Bundesbahnen, Kreisdirektion III	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 in der Stadt Zürich Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder heimatberechtigt sind.
24. August 1990	Erweiterung des Feuerwehr- und Werkgebäudes in Appenzell PW	Feuerschaugemeinde Appenzell	Architekten, die im Kanton Appenzell Innerrhoden heimatberechtigt oder seit mindestens dem 1. Januar 1988 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind.
31. August 1990	Aménagement du site de Gérondo à Sierre VS IW	Canton du Valais, Commune de Sierre	Le concours est ouvert à tous les urbanistes, architectes et architectes-paysagistes établis ou domiciliés en Suisse, ainsi qu'aux urbanistes, architectes et architectes-paysagistes suisses établis à l'étranger.
31. August 1990	Überbauung an der Heidenstrasse PW	Gemeinde Münchenstein BL	Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1989 in der Region Basel (Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Bezirk Dorneck-Thierstein des Kantons Solothurn, Bezirk Rheinfelden des Kantons Aargau, Amtsbezirk Laufen des Kantons Bern).
7. September 1990	Erweiterung der Schulanlagen «Friedau» und «Riken» PW	Gemeinde Murgenthal AG	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Zofingen, Aarau, Kulm oder Lenzburg haben.
21. September 1990	Schulanlage im Unterdorf PW	Gemeinde Grabs SG	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Werdenberg haben. <i>Der Beizug eines Landschaftsarchitekten ist freigestellt.</i> Dieser braucht die Teilnahmebedingungen nicht zu erfüllen. Er darf jedoch nur für einen Architekten tätig sein.

BSLA-Wettbewerbskommission/W. Vetsch

Entschiedene Wettbewerbe

Winterthur ZH

Schulhaus Oberseen

Öffentlicher Projektwettbewerb
Es wurden 30 Projekte beurteilt.

- Rang/1. Preis (Fr. 16000.-): AKC Architekten, Klemm + Cerliani, Bremgarten; Mitarbeiter: Robert Swoboda, c/o AIV Architekten AG, Zürich; Freiraumgestaltung: W. Vetsch, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.
- Rang/2. Preis (Fr. 14000.-): Peter Renkewitz, Zürich; Theo Renkewitz, Oetwil am See; Claudia Renkewitz, Effretikon.
- Rang/1. Ankauf (Fr. 13000.-): René Antoniol und Kurt Hubel, Frauenfeld.
- Rang/3. Preis (Fr. 10000.-): Cerfeda, Fent, Zollinger, AREA Atelier, Winterthur.

5. Rang/4. Preis (Fr. 9000.-): Burkard Meyer Steiger, Baden; Mitarbeiter: Roger Casagrande.

6. Rang/2. Ankauf (Fr. 5000.-): Patrik Borgeaud, Winterthur.

7. Rang/3. Ankauf (Fr. 3000.-): P. Germann + G. Stulz, Zürich; Bearbeiter: G. Stulz und J. Noordtjij; Mitarbeiter: U. Salzmann.

8. Rang/5. Preis (Fr. 2500.-): Beath Rothen, Winterthur.

9. Rang/6. Preis (Fr. 1500.-): Edwin Menzi, Winterthur.

10. Rang/4. Ankauf (Fr. 1000.-): W. Rüegg, Zürich; Entwurf: A. Macieczyk.

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der vier erstprämiierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Baar ZG

Altersheim St.-Martins-Park

Öffentlicher Projektwettbewerb
Es wurden 15 Projekte beurteilt.

- Preis (Fr. 20000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Hertig + Hertig + Schoch, Zürich.
- Preis (Fr. 17000.): Hornberger Architekten AG, Zürich, Dr. Klaus Hornberger, Roland Meier, Hermann Gaenslen.
- Preis (Fr. 12000.-): Derungs & Achleitner, Zug; Mitarbeiter: Georg Isenring, Javad Amini.
- Preis (Fr. 11000.-): Müller + Staub Partner AG, Baar; Mitarbeiter: Fritz Bucher, Kurt Schmid.

5. Preis (Fr. 9000.–): Schmid + Partner, Fredy Schmid, Zug; Landschaftsarchitekt: Dölf Zürcher, Oberwil.

6. Preis (Fr. 8000.–): Walter Rüssli, Luzern; Mitarbeiter: Rudolf Vollenweider, Arthur Sigg, Philipp von Matt.

7. Preis (Fr. 6000.–): Kuhn Fischer Hungerbühler, Zürich.

Ankauf (Fr. 7000.–): Lüscher + Lauber + Gmür, Luzern; Landschaftsarchitekt: Stefan Kuhn, Luzern.

Langnau i. E.

Wohnüberbauung Areal «Kehr»

Eingeladener Ideenwettbewerb unter sechs Architekten.

1. Preis (Fr. 8000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Heinz Kurth, Burgdorf; Bearbeitung: Heinz Kurth, Angelo Michetti, Martin Vogel; Landschaftsarchitekten: Coradi und Zingg, Bern.

2. Preis (Fr. 4000.–): Huber, Kuhn, Ringli, Bern.

3. Preis (Fr. 2000.–): Bau-Atelier Flügiger, Signau; Entwurf: Stephan Dubach.

Locarno TI

Riassetto dell'area Piazza Grande – Largo Zorzi – Giardini Rusca

Concorso d'idee

1. Preis (Fr. 20000.–): Luigi Snozzi, Locarno.

2. Preis (Fr. 17000.–): Rudy Hunziker, Vezia.

3. Preis (Fr. 16000.–): Cristina Lombardi-Serventi, Lugano, Roberto Schira, Locarno.

4. Preis (Fr. 10000.–): Michele Arnaboldi, Raffaele Cavadini, Locarno.

5. Preis (Fr. 9000.–): Ginmarco Ciocca, Lugano.

6. Preis (Fr. 7000.–): Architetto paesaggista FSAP: Paolo Bürgi, Camorino; collaboratori: Roberto Stalder, Beatrice Krehl.

7. Preis (Fr. 6000.–): Giorgio Tognola, Locarno.

8. Preis (Fr. 5000.–): Lukas Meyer, Roberto Neiger, Bellinzona.

La giuria raccomanda all'ente banditore di affidare all'autore del progetto classificato primo rango l'ulteriore elaborazione.

VLP Schweiz. Vereinigung für Landesplanung

Öffentlicher Ideenwettbewerb für «Gute Wohn- und Umgebungsgestaltung in Gebieten mit erheblichem Strassenlärm»

1. Preis (Fr. 28000.–): Alexis Mozer, Genf; Beatrice Giovanoli, Lausanne.

2. Preis (Fr. 26000.–): Max Keller, Zürich; SKS Ingenieure AG, Zürich.

3. Preis (Fr. 24000.–): Bureau d'architecture Etienne Maye SA, Cortaillod.

4. Preis (Fr. 22000.–): Florence Kontoyanni, Lausanne; Lorenz Bräker, Zürich.

5. Preis (Fr. 20000.–): Jan Steinfels, Genf.

6. Preis (Fr. 18000.–): Furrer + Fasnacht, Basel.

7. Preis (Fr. 16000.–): Conrad Zschokke, Bellinzona; Elio Ostinelli, Chiasso.

8. Preis (Fr. 14000.–): François Lançon, Genf; Jürg Schaad, Genf.

Ankauf (Fr. 8000.–): Peter Schurter, Zürich.

Ankauf (Fr. 8000.–): Aarplan, Bern.

Ankauf (Fr. 8000.–): Nicolas Deville, Genf.

Ankauf (Fr. 8000.–): Marco Schmid, Basel; Peter Tanner, Basel.

Die Vielzahl interessanter Projekte zeigte die kaum überwindbare Schwierigkeit, bestehende gute Bauten an sehr stark belasteten Stadtstrassen vor Lärm mit städtebaulich annehmbaren Eingriffen zu schützen. Der Wettbewerb dürfte zum Ergebnis führen, dass Vorschriften des Umweltschutzes mit den Anliegen der Landes- und Stadtplanung vermehrt in Einklang gebracht werden müs-

sen. Andererseits zeigten Beispiele insbesondere in Genf, Lausanne und Neuenburg, dass bei entsprechendem Einsatz der Fachleute den Anliegen des Umweltschutzes bei neuen Bauten und bei der Planung neuer Quartiere weitgehend Rechnung getragen werden kann.

BSLA-Wettbewerbskommission/W. Vetsch



27. April bis 21. Oktober
Landesgartenschau 1990 in Würzburg/Bayern. Das 12 ha grosse Gartenschauland in der Barockstadt bietet eine interessante Lösung für ein Erholungsgebiet in einer durch die Bastionen der alten Feste geprägten Situation. Gestaltung: Planungsgemeinschaft Gerhard Thiele, BDLA, Nürnberg, und Dr. Schober/Schahn Schwahn, Schwabach.

27. April bis 30. September
10. Baden-Württembergische Landesgartenschau in Sindelfingen bei Stuttgart. Das naturnahe Konzept dieser Ausstellung ging aus einem Planungswettbewerb hervor. Die Gestaltung des Kernbereichs der Ausstellung wurde dem Büro Professor Stötzer, Sindelfingen, zugesprochen.

28. April bis 30. September
Pfahlbauland – Erlebnispark – Ausstellung/Carrefour – Animation Lacustre / Lake Dwelling Theme Park. Auf der Landwiese, Zürich-Wollishofen.

18. Mai bis 21. Oktober
Garden Festival in Gateshead/England. Es ist nach Liverpool (1984), Stoke on Trent (1986) und Glasgow (1988) das vierte Garden Festival in England und beansprucht 81 ha.

2. Juni bis 1. Juli
Ausstellung der Regionalgruppen Ostschweiz des BSLA und des SLPA im botanischen Garten der Stadt St. Gallen. Es wird auf das vielseitige Tätigkeitsfeld des Landschaftsarchitektenberufes hingewiesen. Tonbildschau über die Geschichte des Gartens und Orientierung über die Funktionen des Grün- und Freiraumes als Beitrag zur aktuellen Naturgardendiskussion.

6. bis 8. Juni
International Landscape Conference an der Universität Hannover zum Thema: «Landschaftsplanung als Instrument umfassender Umweltvorsorge». Folgekonferenz 1986 an der Harvard University, Cambridge/Mass. USA. Nähere Informationen: Universität Hannover, Institut für Landschaftspflege und Naturschutz, D-3000 Hannover 21.

7. Juni
Nachdiplomstudium Gartenarchitektur/

Freiraumgestaltung am ITR. Öffentliche Veranstaltungen 1990. Gastreferate ausländischer Landschaftsarchitekten: S.I. Andersson, Kopenhagen. 13 bis 17 Uhr im Zimmer 1258.

9. Juni
Kurs des Vereins für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung: «Lebensraum Hecke». Leitung: Urs Marti, Biologe. Ort: Lehrerseminar Solothurn. Detailprogramm: VNG, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen.

14. bis 16. Juni
Halbjahrestagung der Vereinigung der Stadt-, Regional- und Landesplaner (SRL) in Kassel. Thema: «Auf der Strecke zwischen Fulda und Kassel – Grosstechnologische Anlagen und räumliche Planung. Informationen: SRL, Weg am Kötterberg 3, D-4630 Bochum.

14. bis 16. Juni
Tagung Gartendenkmalpflege in Zürich. Veranstalter: BSLA und Gartenbauamt der Stadt Zürich. Referate von Dr. D. Karg, DDR/Ostberlin, K. von Krosigk, Westberlin, P. Stöckli, Präsident BSLA, Wettingen, Dr. G. Carlen, Solothurn, K. Holzhausen, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich. Exkursionen am zweiten Tag: Villa Bleuler, Villa Patumbah, Villa Rieter, Arboretum.

21. bis 23. Juni
hortec 90 in Karlsruhe. Technikschausüd für den Gartenbau. Maschinen- und Gerätevorführungen zur Kompostierung.

23. Juni
Kurs des Vereins für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung: «Pflanzen bestimmen – ökologischer Spaziergang». Leitung: Rolf Dürig, Forstingenieur/Umweltberater. Ort: Raum Reigoldswil/Waldenburg. Detailprogramm bei VNG, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen.

23. und 24. Juni
Kurse des Vereins für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung in Zusammenarbeit mit dem SZU (Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung): «Umgang mit Naturgärten». Leitung: Hans C. Salzmann (beide Kurse), Uwe Scheibler, Wetzikon, Bernhard Meyer, Kerzers (Kurs in Biel am 11. und 12. August). Detailprogramme und Anmeldung: SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen.

27. und 28. Juni
öga 90 – 16. Schweizerische Fachmesse für den Garten-, Obst- und Gemüsebau in Koppigen-Oeschberg BE.